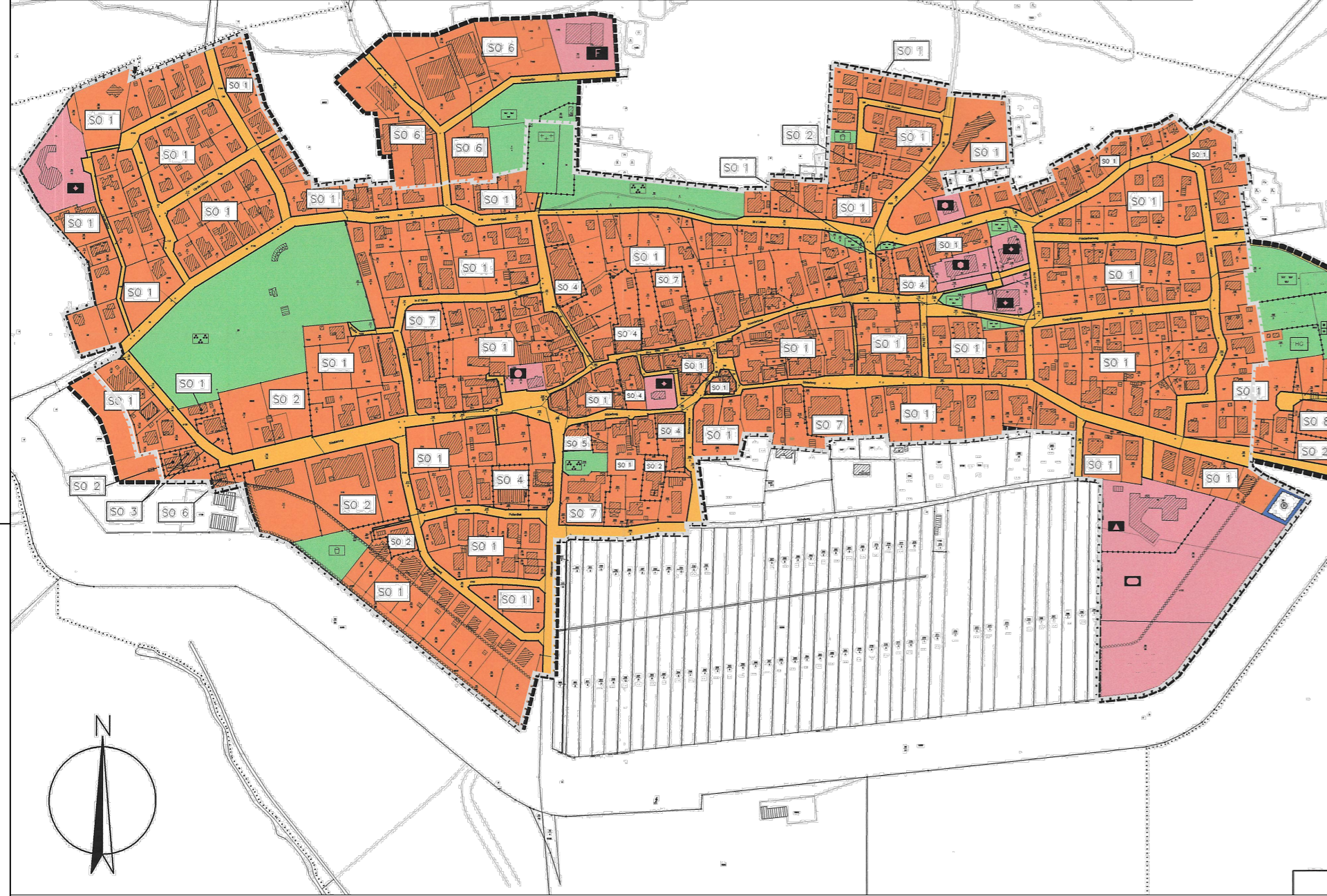


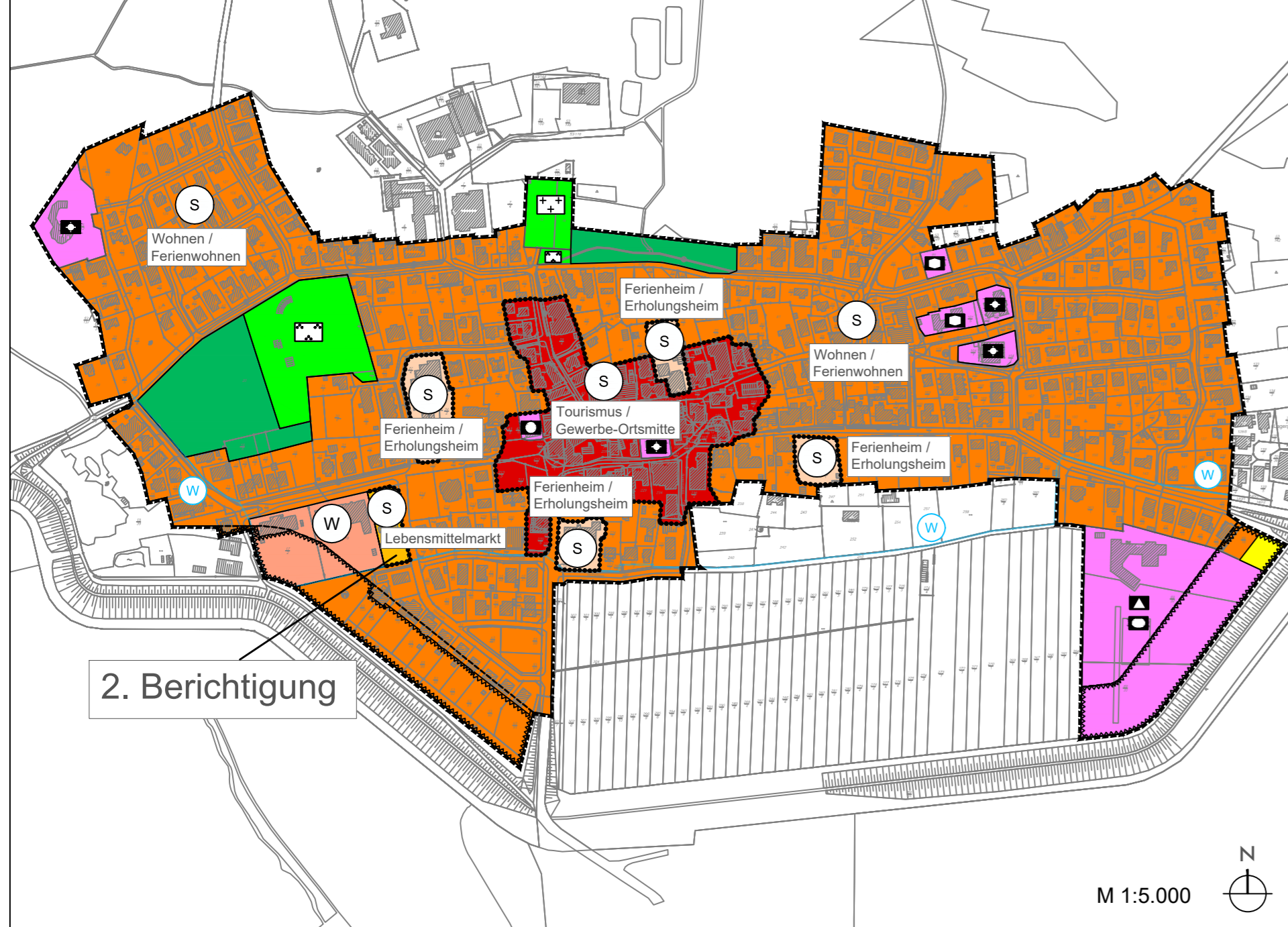
6. Änderung des Flächennutzungsplans mit Änderungsbereich



DARSTELLUNGEN

- Änderungsbereich der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Geltungsbereich der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes
- BAUGEBIETE**
- SO 1 Sonstiges Sondergebiet "Allgemein"
- SO 2 Sonstiges Sondergebiet "Wohngebäude / Wohnen"
- SO 3 Sonstiges Sondergebiet "Gastronomie / Wohnen"
- SO 4 Sonstiges Sondergebiet "Hotel"
- SO 5 Sonstiges Sondergebiet "Apotheke"
- SO 6 Sonstiges Sondergebiet "Konzentrationsbereich des Kurwesens"
- SO 7 Sonstiges Sondergebiet "Ferienheim / Erholungsheim"
- SO 8 Sonstiges Sondergebiet "Künstlerhaus"
- SO 9 Sonstiges Sondergebiet "Eingeschränktes Gewerbe"
- SO 10 Sonstiges Sondergebiet "Reiterhof"
- SO 11 Sonstiges Sondergebiet "Gartenbaubetriebe"
- BAUFLÄCHEN**
- Sonderbauflächen Zweckbestimmung: Tourismus/ Gewerbe-Ortsmitte
- Sonderbauflächen Zweckbestimmung: Wohnen / Ferienwohnen,
- Sonderbauflächen Zweckbestimmung: Lebensmittelmarkt
- Sonderbauflächen Zweckbestimmung: Ferienhaus / Erholungsheim
- Wohnbauflächen
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF**
- Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung:
- Öffentliche Verwaltung
- Schule
- Kirchen und kirchlichen Dingen dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Feuerwehr
- VERKEHRSLÄCHEN**
- Öffentliche Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- GRÜNFLÄCHEN**
- öffentliche Grünflächen mit der Zweckbestimmung:
- Friedhof
- Naturbelassene Grünfläche
- Parkanlage
- Spielplatz
- private Grünflächen mit der Zweckbestimmung:
- Dauerkleingarten
- Hausgarten
- FLÄCHEN FÜR WALD**
- Waldfläche
- FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNG**
- Entsorgung Abwasser
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN**
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen von Baugebieten
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**
- Deichschutzzone
- Umgrenzung der Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind
- Trinkwasserschutzgebiet Wasserschutzzone III
- Grenze des Nationalparks "Niedersächsisches Wattenmeer"

7. Änderung des Flächennutzungsplans und 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans



Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Spiekeroog diese 7. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung beschlossen.

Spiekeroog, den
Bürgermeister

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Spiekeroog hat in seiner Sitzung am die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ortsüblich bekanntgemacht worden.

Spiekeroog, den
Bürgermeister

Planunterlage

Kartengrundlage: Amtliche Karte 1:5 000 (Auszug aus der amtlichen Liegenschaftskarte)
Maßstab: 1: 5 000
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,
© 2024



Planverfasser

Der Entwurf wurde ausgearbeitet von: BPW Stadtplanung
Ostertorsteinweg 70-71; 28203 Bremen

Bremen, den
Büroinhaber

Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Rat der Gemeinde Spiekeroog hat in seiner Sitzung am dem Entwurf der 7. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der 7. Flächennutzungsplanänderung mit Begründung hat vom bis zum gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Spiekeroog, den
Bürgermeister

Feststellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Spiekeroog hat die 7. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am beschlossen.

Spiekeroog, den
Bürgermeister

Genehmigung

Die 7. Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung (AZ:) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

....., den
Höhere Verwaltungsbehörde

.....
(Unterschrift)

Beitrittsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Spiekeroog ist den in der Genehmigungsverfügung vom (AZ:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben / Ausnahmen in seiner Sitzung am beigetreten. Die 7. Flächennutzungsplanänderung hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Spiekeroog, den
Bürgermeister

Inkrafttreten (§ 10 Abs. 3 BauGB)

Mit der Bekanntmachung ist die 7. Änderung des Flächennutzungsplans in Kraft getreten.

Spiekeroog, den
Bürgermeister

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

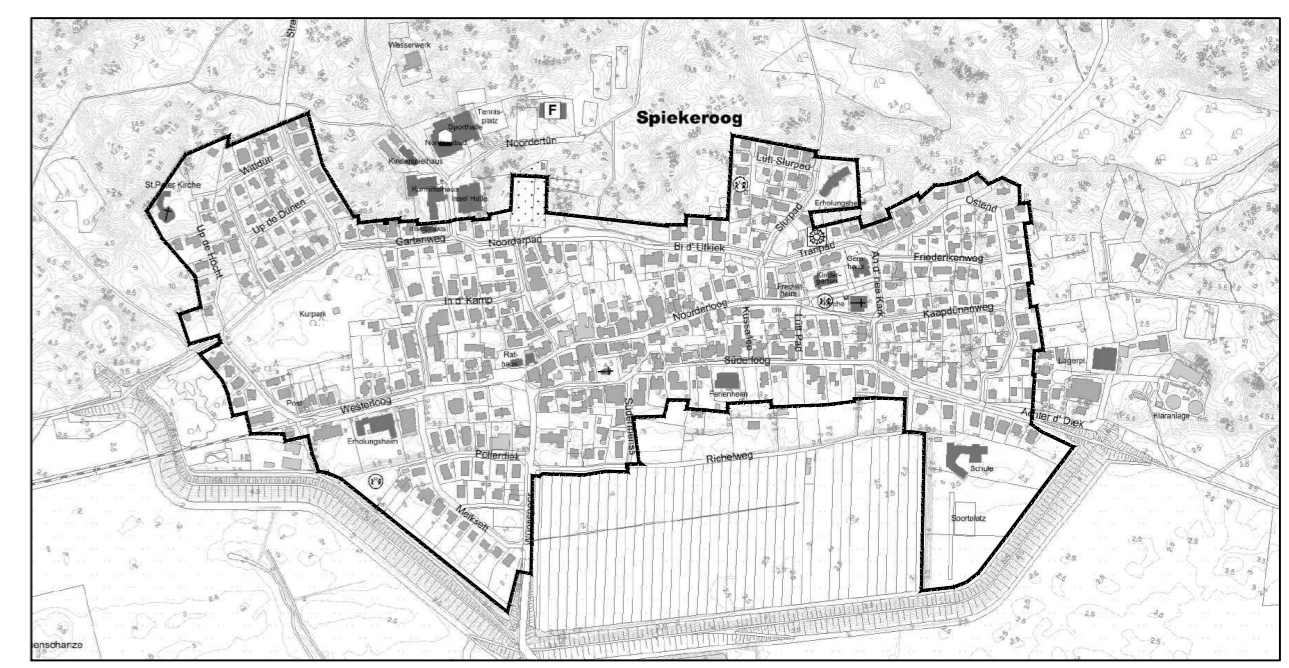
Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der 7. Flächennutzungsplanänderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Flächennutzungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

Spiekeroog, den
Bürgermeister

Gemeinde Spiekeroog

Landkreis Wittmund

7. Änderung des Flächennutzungsplans und 2. Berichtigung des Flächennutzungsplans



Übersichtsplan

Bearbeitungsstand: 05.12.2023

Planverfasser: